

Karl Hegel an Verlagsbuchhandlung Duncker & Humblot in Leipzig, Erlangen, 30. Oktober 1891

Privatbesitz

[Erlangen, 30. Oktober 1891]¹

S[ehr] g[lehrter] H[err]!

Nachdem jetzt der Druck meines Werks² vollendet ist, find[e] ich mich veranlaßt auf die Honorarbedingung zurückzukommen.

Nach unserer ersten Verabredung im Mai 1890³ war der Umfang meines Buchs auf c[irca] 40 Druckbog[en] angenommen und das Honorar zu 50 M[ark] per Bogen festgesetzt. Dem entsprechend erklärte sich Ihre Hand[lun]g in Zuschrift v[om] 1 Nov[ember] [18]90⁴ bereit im Ganz[en] 2000 M[ark] zu zahlen d. i. 40 Bogen a 50 M[ark] wie ursprünglich in Aussicht genommen war, und gab ich hiezu meine Zustimmung.

Nun ist aber die anfänglich vorausgesetzte Bogenzahl um mehr als die Hälfte überschritt[en] worden. Der 1. Band füllt 29 ½, der 2. [Band] 32 ¾ Bogen, zusammen 62 ¼ Druck[bogen.] |

Hiernach würde mit Beibehaltung d[er] Pauschsumme v[on] 2000 M[ark] mein Honorar nur nahezu 32 ½ M[ark] per Bogen betragen. Damit könnte ich mich jedoch um so weniger zufried[en] geben als ich seit unserer Verabredung im Mai [1890] noch üb[er] ein Jahr angestrengt an m[einem] Buch fortgearbeitet und dadurch dessen Umfang vergrößert habe. Ich komm nicht auf meine erst[e] Ford[erun]g v[on] 50 M[ark] pro Bogen zurück, aber 40 M[ark] scheint mir das geringste Honorar zu sein, di[e] ein namhafter Autor für eine 10j[ährige] Arbeit in Anspruch zu nehmen berechtigt ist. Das Gesamthonorar würde sich hiernach auf rund 2500 M[ark] belaufen.⁵

Ich verlange nicht sofortige Zahlung der ganzen Summe, sondern wäre auch mit Teilung derselben in zwei Hälften einverstanden, von denen die zweite erst an einem späteren Termin ausgezahlt werden soll. Die Zahl[un]g | wird am bequemsten durch die Reichsbank erfolgen mit Überweisung der Summe an die Adresse A. Merzbach Bankgeschäft in Frankfurt a/M.

Bezüglich der mir zukommend[en] Freixemplare lege ich hier eine Disposition bei⁶, um deren gefällige Ausführung ich Ihren Verlag höflichst ersuche.

Hochacht[ungsvoll]

[zu Anmerkung 5: Zettel Karl Hegels]

	Bogen
Bd. I	
Titel, Vorwort, Inhalt	1

1 Konzept ist nicht datiert. Es muß vor dem 3. November 1891 entstanden sein, da Karl Hegel den von diesem Tag datierenden Vorschlag (Brief -> [hglbrf_18911103_01](#)) mit keinem Wort erwähnt. Als Briefdatum erscheint der 30. Oktober 1891 realistisch.

2 Karl Hegel, Städte und Gilden der germanischen Völker im Mittelalter, 2 Bde., Leipzig 1891.

3 Vgl. Brief -> [hglbrf_18900506_01](#) und Brief -> [hglbrf_18900519_01](#).

4 Brief -> [hglbrf_18901101_01](#).

5 Über Karl Hegels Berechnungen hat sich seine eigenhändige Notiz erhalten.

6 Beilage „Freixemplare“.

	Text	28 ½
Bd. II	Inhalt	½
	Text	<u>32 ¼</u>
	Bogen	62 ¼

62 ¼

a 40 M[ark]

2480

10

2490

2000 + 500 M.

$62 \frac{1}{4} : 2000 = 1$

249

$4 / 2000 = 249 / 8000 / 32 \frac{1}{2}$

747

530

498

132

[zu Anmerkung 6: Zettel Karl Hegels]

Freiexemplare

A) eingebunden:

1 für mich

1 für meinen Bruder

1 für Sybel

1 für den Minister

B) ungebunden:

1 für die Erlanger [Universitäts-]bibliothek

1 für die Münchener Bibliothek

1 Konrad Maurer

1 Steinmeyer

1 Gengler

[1 v. Below]⁷

⁷ Von Karl Hegel in eckige Klammern gesetzt und aus der Zählung der ungebundenen Freiexemplare herausgenommen.

1 Frensdorff

[1 German[isches] Museum]⁸

2² für mich

8¹⁰

8 Von Karl Hegel in eckige Klammern gesetzt und aus der Zählung der ungebundenen Freixemplare herausgenommen.

9 Korrektur Karl Hegels von „3“ in: 2.

10 Korrektur Karl Hegels von „9“ in: 8.

Personen und Institutionen

Duncker und Humblot (Verlagsbuchhandlung) [= Duncker und Humblot (Verlagsbuchhandlung)] [pers_0050](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Bruder [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Gengler [= Gengler, Heinrich Gottfried Philipp] [genglerheinrich_9961](#)
Maurer [= Maurer, Konrad] [maurerkonrad_6952](#)
Minister [= Müller, Ludwig August] [muellerludwig_9930](#)
Steinmeyer [= Steinmeyer, Emil Elias] [steinmeyeremil_8194](#)
Sybel [= Sybel, Heinrich] [sybelheinrich_5776](#)
v. Below [= Below, Georg] [belowgeorg_8217](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Leipzig [= Leipzig] [leipzig_1223](#)
a/M. [= Frankfurt (Main)] [frankfurtmain_2527](#)

Sachen

A. Merzbach Bankgeschäft [= Merzbach, A.] [merzbacha_1229](#)
Druckbogen [= Bogen] [bogen_5654](#)
Erlanger Universitätsbibliothek [= Universitätsbibliothek, Universitäts-Bibliothek Erlangen]
[universitaetsbiblioth_88934](#)
Germanisches Museum [= Germanisches Nationalmuseum Nürnberg] [germanischesnationalmuseumnuernberg_6677](#)
Mark [= Mark] [mark_6674](#)
Münchener Bibliothek [= Bayerische Staatsbibliothek, München] [bayerischestaatsbi_95896](#)
Reichsbank [= Reichsbank] [reichsbank_8000](#)

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)